

**Thema: Mehr Diebstähle und höhere Schäden – Die Kfz-Diebstahlstatistik 2015**

**Beitrag:** 1:29 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** Vor allem in größeren Städten ist man ja nicht unbedingt immer auf ein Auto angewiesen. Dann wird der Familienwagen schon mal eine Woche lang gar nicht bewegt, steht irgendwo in der nächsten Querstraße und wartet auf seinen nächsten Einsatz. Doch manchmal ist der Schock groß, wenn das geliebte Auto plötzlich nicht mehr da und man selbst das Opfer von Autodieben geworden ist. Dass das gar nicht selten vorkommt, zeigt die alljährliche Kfz-Diebstahlstatistik, die der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft heute (11.10) vorgestellt hat. Helke Michael berichtet.

**Sprecherin: Kaum zu glauben, aber in Deutschland werden im Durchschnitt rechnerisch pro Stunde zwei kaskoversicherte Autos geklaut. Wie viele Fahrzeuge im vergangenen Jahr insgesamt gestohlen wurden, weiß Stephan Schweda vom Gesamtverband der Versicherungswirtschaft.**

**O-Ton 1 (Stephan Schweda, 0:15 Min.):** „Im Jahr 2015 sind insgesamt rund 18.700 kaskoversicherte Fahrzeuge gestohlen worden. Das ist ein Anstieg um etwa vier Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Die durchschnittliche Entschädigungssumme pro Diebstahl betrug knapp 15.600 Euro.“

**Sprecherin: Insgesamt haben Versicherer 291 Millionen Euro für gestohlene Autos gezahlt. Besonders betroffen: SUVs. Und die wurden, gemeinsam mit vielen anderen Fahrzeugen, vor allem in einer Region sehr häufig geklaut.**

**O-Ton 2 (Stephan Schweda, 0:07 Min.):** „Das größte Diebstahlrisiko ist tatsächlich weiterhin Berlin. Einen Zuwachs gibt es in Niedersachsen und in Hamburg.“

**Sprecherin: Einen Rückgang der Diebstähle gab es dagegen im Saarland. Wer in Bayern wohnt, hat das geringste Risiko, dass sein Auto gestohlen wird. Prinzipiell decken den Autoverlust Teil- und Vollkaskoversicherung ab.**

**O-Ton 3 (Stephan Schweda, 0:09 Min.):** „Und wem das Auto gestohlen wird, der braucht keine Umstufung im Schadenfreiheitsrabatt zu befürchten, weil das in der Teilkaskoversicherung nicht passiert.“

**Sprecherin: Bleibt nur noch die Frage, was zu tun ist, wenn eines Morgens das Auto tatsächlich nicht mehr da ist.**

**O-Ton 4 (Stephan Schweda, 0:11 Min.):** „Erstens Anzeige bei der Polizei erstatten. Zweitens den Versicherer informieren. Und dort muss man auch alle zugehörigen Papiere vorlegen, also Fahrzeugschein, Fahrzeugbrief und alle Schlüssel, die zum Auto gehören.“

**Abmoderationsvorschlag:** Stephan Schweda vom Gesamtverband der Versicherer war das zum Thema Autodiebstahl. Die Diebstahlstatistik finden Sie im Internet unter [www.gdv.de](http://www.gdv.de).



**Thema:** Mehr Diebstähle und höhere Schäden – Die Kfz-Diebstahlstatistik 2015

**Interview:** 1:48 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** Vor allem in größeren Städten ist man ja nicht unbedingt immer auf ein Auto angewiesen. Dann wird der Familienwagen schon mal eine Woche lang gar nicht bewegt, steht irgendwo in der nächsten Querstraße und wartet auf seinen nächsten Einsatz. Doch manchmal ist der Schock groß, wenn das geliebte Auto plötzlich nicht mehr da und man selbst das Opfer von Autodieben geworden ist. Dass das gar nicht selten vorkommt, zeigt die alljährliche Kfz-Diebstahlstatistik, die der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft heute (11.10) vorgestellt hat. Welche Autos wo am liebsten gestohlen werden, weiß Stephan Schweda vom GDV.

**Begrüßung:** „Ich grüße Sie, hallo!“

**1. Herr Schweda, Wie viele kaskoversicherte Pkw wurden im Jahr 2015 gestohlen und wie haben sich die Zahlen entwickelt?**

**O-Ton 1 (Stephan Schweda, 0:16 Min.):** „Im Jahr 2015 sind insgesamt rund 18.700 kaskoversicherte Fahrzeuge gestohlen worden. Das ist ein Anstieg um etwa vier Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Wenn man das mal umrechnet, kann man sagen, dass etwa alle halbe Stunde in Deutschland ein Fahrzeug gestohlen wird.“

**2. Wie hoch ist der Schaden?**

**O-Ton 2 (Stephan Schweda, 0:16 Min.):** „Die durchschnittliche Entschädigungssumme pro Diebstahl betrug knapp 15.600 Euro. Insgesamt hat die Versicherungswirtschaft für Autodiebstahl 291 Millionen Euro geleistet. Das ist ein Anstieg von etwa 11 Prozent im Vergleich zum Jahr davor.“

**3. Welche Autos werden besonders häufig gestohlen?**

**O-Ton 3 (Stephan Schweda, 0:11 Min.):** „Besonders beliebt bei Autodieben sind SUVs. Hier besonders die Marken Range Rover oder Modelle von BMW oder Audi. Hier muss der Besitzer schon ein bisschen aufpassen.“

**4. Wo werden die meisten Autos gestohlen, wo die wenigsten?**

**O-Ton 4 (Stephan Schweda, 0:13 Min.):** „Das größte Diebstahlrisiko ist tatsächlich weiterhin Berlin. Einen Zuwachs gibt es in Niedersachsen und in Hamburg, einen Rückgang im Saarland. Und am sichersten ist das Auto tatsächlich nach wie vor in Bayern.“

**5. Welche Versicherung zahlt bei Autodiebstahl?**

**O-Ton 5 (Stephan Schweda, 0:20 Min.):** „Der Autodiebstahl ist in der Teilkasko versichert. Wer eine Vollkaskoversicherung hat, hat die Teilkasko quasi mit drin. Das heißt, auch dann ist der Autodiebstahl versichert. Und wem das Auto gestohlen wird, der braucht keine Umstufung im Schadenfreiheitsrabatt zu befürchten, weil das in der Teilkaskoversicherung nicht passiert.“

**6. Was muss man tun, wenn die Autodiebe zugeschlagen haben?**

**O-Ton 6 (Stephan Schweda, 0:15 Min.):** „Wenn das Auto tatsächlich gestohlen wurde, muss man ein paar Dinge beachten. Erstens Anzeige bei der Polizei erstatten. Zweitens den Versicherer



informieren. Und dort muss man auch alle zugehörigen Papiere vorlegen, also Fahrzeugschein, Fahrzeugbrief und alle Schlüssel, die zum Auto gehören.“

***Stephan Schweda vom Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft, die heute (11.10.) die Kfz-Diebstahlstatistik für das Jahr 2015 vorgestellt hat. Vielen Dank für das Gespräch!***

**Verabschiedung:** „Sehr gerne!“

**Abmoderationsvorschlag:** Die Zahl der Autodiebstähle ist gestiegen – um vier Prozent auf knapp 18.700. Besonders beliebt sind SUVs und Berlin bleibt die Hauptstadt der Autodiebe. Mehr Infos und die ganze Statistik finden Sie im Internet unter [gdv.de](http://gdv.de).

